

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVI

Einführung

1. Die Aufgaben der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	1
2. Ökonomische Anknüpfungspunkte für die Besteuerung	4
3. Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht	6
4. Fiskalische Bedeutung der Einzelsteuern	10
Wiederholungsfragen	11

Erster Teil

Betriebliches Rechnungswesen und Besteuerung

(Die Ermittlung des steuerpflichtigen Einkommens, Vermögens und Umsatzes im Rechnungswesen des Unternehmens)

1. Abschnitt

Die Besteuerung des Einkommens

I. Grundlagen	15
1. Behandlung einkommensteuerlicher Probleme im Rahmen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre?	15
2. Der Einkommensbegriff	16
a) Der steuerrechtliche Einkommensbegriff	16
b) Die Abgrenzung von Einkommen, Vermögen und Ertrag	18
3. Die Ermittlung des steuerpflichtigen Einkommens	20
a) Schematische Übersicht	20
b) Der Gesamtbetrag der Einkünfte	21
c) Das zu versteuernde Einkommen	23
4. Tarif, Veranlagung und Erhebung der Einkommensteuer	23
a) Der Tarif der Einkommensteuer	23
b) Die Veranlagung zur Einkommensteuer	25
c) Die Quellenabzugsverfahren	26
aa) Die Lohnsteuer	26
bb) Die Kapitalertragsteuer	26
Wiederholungsfragen	28
II. Die Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb	28
1. Vorliegen eines Gewerbebetriebs	28
2. Der steuerrechtliche Gewinn	30
3. Der Umfang des Betriebsvermögens	34
4. Allgemeine Bewertungsprinzipien	36
5. Die Bewertungsmaßstäbe	40
a) Die Anschaffungskosten	40
b) Die Herstellungskosten	42
aa) Die Herstellungskosten der Kostenrechnung als Grundlage	42
bb) Die steuerrechtlichen Herstellungskosten	43
c) Der niedrigere Teilwert	46

6. Die Bewertungsvorschriften	48
a) Überblick über die Bewertungsvorschriften für die Handelsbilanz	48
b) Überblick über die Bewertungsvorschriften für die Steuerbilanz	52
c) Darstellung einiger ausgewählter Bilanzierungsfragen	55
aa) Abschreibungen	55
(1) Zur Terminologie	55
(2) Die Verfahren planmäßiger Abschreibungen	56
(a) Die Zeitabschreibung	56
(aa) Abschreibung in gleichbleibenden Jahresbeträgen (lineare Abschreibung)	56
(bb) Abschreibung in fallenden Jahresbeträgen (degressive Abschreibung)	56
(b) Die Leistungsabschreibung (variable Abschreibung)	57
(3) Außerplanmäßige Abschreibungen	58
bb) Firmenwert	59
cc) Gleichartige Vorräte	60
dd) Rückstellungen	62
Wiederholungsfragen	65
III. Die Ermittlung des körperschaftsteuerpflichtigen Gewinns	67
1. Durch die Rechtsnatur der Kapitalgesellschaften bedingte Betriebsausgaben	67
2. Spezielle Gewinnermittlungsvorschriften des KStG	68
a) Verdeckte Gewinnausschüttungen	68
b) Nichtabziehbare Aufwendungen und steuerfreie Einnahmen	72
3. Tarif und Anrechnung der Körperschaftsteuer	72
4. Tabellarische Zusammenfassung	74
IV. Die Ermittlung des Gewerbeertrags	77
1. Begriff des Gewerbeertrags	77
2. Hinzurechnungen	78
3. Kürzungen	79
4. Die Berechnung der Gewerbeertragsteuer	80
Wiederholungsfragen	82
V. Steuerbilanzplanung und Steuerbilanzpolitik	83
1. Zur Berücksichtigung der Steuerwirkungen in der betrieblichen Planung und Politik	83
2. Wesentliche Möglichkeiten zur Beeinflussung der Ertragsteuerbelastung	85
3. Quantitative Ansätze zur betrieblichen Ertragsteuerplanung	90
a) Gemeinsame Merkmale	90
b) Die Ansätze von <i>Vogt, Heigl</i> und <i>Marett</i>	92
c) Der Einsatz der Manövriermasse	98
Wiederholungsfragen	100

2. Abschnitt

Die Besteuerung des Vermögens

I. Grundlagen	102
1. Das Gesamtvermögen	102
2. Die Zielsetzung der Vermögensaufstellung	104
3. Die Bewertungsmaßstäbe des Bewertungsgesetzes und ihre Anwendungsbe- reiche	105
a) Der gemeine Wert	105
b) Der Teilwert	106
c) Der Ertragswert	107

4. Die Einheitsbewertung	108
5. Veranlagung und Tarif der Vermögensteuer	109
II. Die Bewertung des Betriebsvermögens in der Vermögensaufstellung	110
1. Umfang des Betriebsvermögens	110
2. Überblick über die Bewertungsvorschriften	111
3. Die Bewertung des Anlagevermögens	113
a) Die Bewertung der Betriebsgrundstücke	113
aa) Allgemeine Grundsätze	113
bb) Das Sachwertverfahren	114
cc) Das Ertragswertverfahren	115
b) Die Bewertung von Wertpapieren und Anteilen	118
aa) Die Bewertung mit Hilfe von Kurswerten	118
bb) Die Bewertung nicht notierter Anteile	118
c) Die Bewertung anderer Gegenstände des Anlagevermögens	121
4. Die Bewertung des Umlaufvermögens	122
5. Die Bewertung der Verbindlichkeiten	123
III. Die Ermittlung des Gewerbekapitals	124
1. Begriff des Gewerbekapitals	124
2. Kürzungen	124
3. Hinzurechnungen	125
4. Die Ermittlung der Gewerbesteuerschuld	126
Wiederholungsfragen	127

3. Abschnitt

Die Besteuerung des Umsatzes

I. Grundlagen	129
1. Mögliche Umsatzsteuersysteme	129
2. Die deutsche Allphasennettoumsatzsteuer	129
3. Vergleich zwischen Vorsteuer- und Vorumsatzverfahren	130
a) Einheitlicher Steuersatz	130
b) Differenzierte Steuersätze	131
c) Steuerbefreiungen	133
II. Das geltende Recht	134
1. Der steuerbare und steuerpflichtige Umsatz	134
2. Der Unternehmerbegriff des Umsatzsteuergesetzes	136
3. Die Bemessungsgrundlagen	137
4. Der Vorsteuerabzug	138
a) Voraussetzungen	138
b) Die Aufteilung von Vorsteuern	139
5. Steuersätze und Steuerbefreiungen	141
6. Einfuhr- und Ausfuhrumsätze	143
7. Festsetzung und Zahlung der Umsatzsteuer	144
8. Tabellarische Zusammenfassung	145
Wiederholungsfragen	147

Zweiter Teil

Aufbauelemente des Betriebes und Besteuerung

1. Abschnitt

Der Einfluß der Besteuerung auf die Standortwahl

I. Die Besteuerung als Faktor der Standortwahl	151
II. Nationale Standortwahl und Besteuerung	154
1. Steuerdifferenzierungen, die durch das Steuersystem bedingt sind	154
a) Das Heberecht der Gemeinden für die Realsteuern	154
b) Die unterschiedliche Höhe der Realsteuerhebesätze	155
2. Steuerdifferenzierungen als Folge dezentraler Finanzverwaltung	158
3. Steuerdifferenzierungen als Mittel der Standortpolitik	159
a) Überblick	159
b) Steuervergünstigungen für Berlin (West)	161
aa) Umsatzsteuerliche Vergünstigungen	161
bb) Ertragsteuerliche Vergünstigungen	163
c) Steuervergünstigungen zur Förderung des Zonenrandgebietes	166
d) Steuervergünstigungen zur Förderung der neuen Bundesländer	168
Wiederholungsfragen	171
III. Internationale Standortwahl und Besteuerung	172
1. Prinzipien des internationalen Steuerrechts	174
2. Die internationale Doppelbesteuerung	175
3. Möglichkeiten zur Vermeidung oder Milderung der internationalen Doppelbesteuerung	178
a) Die Freistellungsmethode	178
aa) Unbeschränkte Freistellung	178
bb) Beschränkte Freistellung	179
cc) Die Behandlung ausländischer Verluste	180
b) Die Anrechnungsmethode	180
aa) Unbeschränkte Anrechnung	181
bb) Beschränkte („gewöhnliche“) Anrechnung	181
4. In der Bundesrepublik Deutschland praktizierte Maßnahmen zur Vermeidung oder Milderung der internationalen Doppelbesteuerung (Überblick)	182
a) Unilaterale und bilaterale Maßnahmen	182
b) Die Besteuerung ausländischer Betriebstätten deutscher Unternehmen	183
aa) Betriebstättenbesteuerung bei Fehlen eines Doppelbesteuerungsabkommens	183
bb) Betriebstättenbesteuerung bei Vorliegen eines Doppelbesteuerungsabkommens	185
c) Die Besteuerung ausländischer Tochtergesellschaften deutscher Unternehmen	186
aa) Bei Fehlen eines Doppelbesteuerungsabkommens	186
bb) Bei Bestehen eines Doppelbesteuerungsabkommens	189
5. Beeinflussung der zwischenstaatlichen Standortentscheidungen durch die Steuerpolitik	190
a) Steuerliche Begünstigung von Auslandsinvestitionen	190
b) Steuerliche Maßnahmen zur Einschränkung der Nutzung des zwischenstaatlichen Steuergefälles	192
Wiederholungsfragen	199

2. Abschnitt

Der Einfluß der Besteuerung auf die Wahl und den Wechsel
der Rechtsform

I. Systematisierung der Einflußfaktoren	201
II. Vergleich der steuerlichen Belastung von Personen- und Kapitalgesellschaften .	203
1. Überblick	203
2. Unterschiede in der Ermittlung des Gewinns und Gewerbeertrages	204
a) Die Qualifizierung der Einkünfte aus einer Personengesellschaft als Einkünfte aus Gewerbebetrieb	204
b) Die Qualifizierung der Einkünfte der Anteilseigner einer Kapitalgesellschaft	206
c) Die Auswirkungen der rechtsformabhängigen Einkommensermittlung auf die Gewerbesteuerbelastung	207
3. Unterschiede in der Höhe der möglichen Gewinnausschüttung	209
4. Unterschiede in der Belastung nicht entnommener Gewinne	213
5. Unterschiede in der Bewertung der Anteile	214
6. Kein Verlustausgleich bei den Anteilseignern von Kapitalgesellschaften	215
Wiederholungsfragen	215
III. Die Bildung von gesetzlich nicht vorgesehenen Gesellschaftsformen zum Zwecke der Steuerminimierung	216
1. Überblick	216
2. Die GmbH & Co KG	217
a) Begriff und Rechtsnatur	217
b) Gewinnsteuerliche Vor- und Nachteile der GmbH & Co KG gegenüber der GmbH und den „reinen“ Personengesellschaften	218
aa) Einheitliche Gewinnfeststellung und Geschäftsführergehälter	218
bb) Vergleich der Gewinnsteuerbelastung einer GmbH & Co KG mit der einer „reinen“ GmbH oder einer „reinen“ Personengesellschaft	220
c) Vermögensteuerliche Vor- und Nachteile der GmbH & Co KG gegenüber einer „reinen“ GmbH und einer „reinen“ Personengesellschaft	223
d) Zusammenfassender Vergleich der steuerlichen Vor- und Nachteile der GmbH & Co KG gegenüber der GmbH	225
3. Die GmbH & Still	227
a) Begriff, Rechtsnatur und Grundformen	227
b) Steuerliche Vor- und Nachteile gegenüber der GmbH und der GmbH & Co KG	229
4. Die Doppelgesellschaft (Betriebsaufspaltung)	231
a) Begriff und Grundformen der Doppelgesellschaft	231
aa) Begriff	231
bb) Besitzpersonengesellschaft – Betriebskapitalgesellschaft	232
cc) Produktionspersonengesellschaft – Vertriebskapitalgesellschaft	233
b) Allgemeine Voraussetzungen für das Entstehen steuerlicher Vorteile bei der Betriebsaufspaltung	234
c) Einzelfragen	236
aa) Das Problem der Angemessenheit des Pachtzinses	236
bb) Abschreibungen und Pächterneuerungsrückstellungen	237
cc) Das Problem der Angemessenheit der Verrechnungspreise	237
d) Zusammenfassender Vergleich der steuerlichen Vor- und Nachteile der Doppelgesellschaft gegenüber der „reinen“ Personengesellschaft, der GmbH & Co KG und der „reinen“ Kapitalgesellschaft	238
Wiederholungsfragen	241

IV. Das Familienunternehmen als Instrument der Steuerminimierung	243
1. Begriff, Arten und Motive der Bildung von Familienunternehmen	243
2. Familienunternehmen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage	244
a) Zur Frage der steuerlichen Anerkennung von Familiengesellschaften	244
b) Die Problematik der Angemessenheit der Gewinnverteilung	246
aa) Allgemeine Grundsätze für Familien-Personengesellschaften	248
bb) Die Angemessenheit der Gewinnverteilung bei durch Schenkung überlassenen Anteilen nicht mitarbeitender Angehöriger	248
(1) Die Rechtsprechung des BFH	248
(2) Die Berechnung des maximalen Anteils am Jahresgewinn	249
c) Steuerliche Auswirkungen der Bildung von Familien-Personengesell- schaften im einzelnen	250
aa) Die Einkommensteuerbelastung	250
bb) Die Erbschaftsteuerbelastung	251
cc) Die Vermögensteuerbelastung	252
3. Familienunternehmen auf dienstvertraglicher Grundlage	255
a) Fragen der steuerlichen Anerkennung	255
b) Steuerliche Auswirkungen	256
Wiederholungsfragen	257
V. Der Einfluß der Besteuerung auf den Wechsel der Rechtsform (Umwandlung)	258
1. Begriff und Arten der Umwandlung	258
2. Die steuerliche Problematik der Umwandlung (Überblick)	260
a) Die Umwandlung als Investitionsentscheidung	260
b) Die Behandlung der stillen Rücklagen als zentrales Entscheidungspro- blem	263
3. Die steuerliche Behandlung der stillen Rücklagen bei der Umwandlung einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft	265
a) Möglichkeiten des Ansatzes des übernommenen Vermögens bei der Ka- pitalgesellschaft	265
b) Übernahme der Wirtschaftsgüter zu Buchwerten	267
c) Übernahme der Wirtschaftsgüter zu Teilwerten	268
d) Übernahme der Wirtschaftsgüter zu Zwischenwerten	270
4. Die Nutzung der Wertansatzwahlrechte des § 20 Abs. 2 UmwStG als be- triebswirtschaftliches Entscheidungsproblem	271
5. Die steuerliche Behandlung der stillen Rücklagen bei der Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft	273
a) Die Umwandlung nach dem handelsrechtlichen Umwandlungsgesetz	273
b) Überblick über die Entwicklung der steuerrechtlichen Umwandlungsvor- schriften	274
c) Die Umwandlung nach dem geltenden Umwandlungssteuergesetz	275
aa) Die Wertansätze in der steuerlichen Schlußbilanz der übertragenden Kapitalgesellschaft	275
bb) Die Wertansätze in der Übernahmebilanz der Personengesellschaft	276
cc) Zusammenfassung	277
Wiederholungsfragen	278

3. Abschnitt

Steuerliche Probleme des Zusammenschlusses von Unternehmen

I. Begriff, Zielsetzungen und Arten von Unternehmenszusammenschlüssen	280
1. Begriff des Unternehmenszusammenschlusses	280
2. Zielsetzungen von Unternehmenszusammenschlüssen	281
3. Arten der Unternehmenszusammenschlüsse	281

II. Überblick über die steuerliche Problematik der Unternehmenszusammen- schlüsse	284
Wiederholungsfragen	286
III. Die Besteuerung der Konzerne	286
1. Begriff, Arten und steuerliche Problematik des Konzerns (Überblick)	286
2. Die Organschaft	288
a) Begriff, Aufgaben und Entwicklung	288
b) Der Anwendungsbereich der Organschaft	291
c) Voraussetzungen der Organschaft	292
aa) Die Rechtsform	292
bb) Geschäftsleitung und Sitz	294
cc) Die finanzielle Eingliederung	295
dd) Die wirtschaftliche Eingliederung	299
ee) Die organisatorische Eingliederung	300
ff) Das Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse	301
d) Der Gewinnabführungsvertrag	302
e) Die Rechtsfolgen der körperschaftsteuerlichen Organschaft	303
aa) Gewinn- und Verlustausgleich	303
bb) Die Ermittlung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens der Organgesellschaft	305
(1) Allgemeine Grundsätze	305
(2) Freie Rücklagen der Organgesellschaft	306
cc) Ausgleichszahlungen an außenstehende Anteilseigner (Minderhei- ten)	306
(1) Die aktienrechtlichen Regelungen	306
(2) Die steuerliche Behandlung	307
f) Die Organschaft im Gewerbesteuerrecht	307
aa) Voraussetzungen und Auswirkungen	307
bb) Die Zerlegung der Gewerbesteuer bei Bestehen eines Organschafts- verhältnisses	309
g) Die Organschaft im Umsatzsteuerrecht	311
3. Das Schachtelprivileg	312
a) Begriff, Aufgaben und Entwicklung	312
b) Das Schachtelprivileg bei der Vermögensteuer	313
aa) Voraussetzungen	313
bb) Kritik der Beteiligungsgrenze	314
c) Das Schachtelprivileg bei der Gewerbesteuer	315
aa) Aufgaben und Anwendungsbereich	315
bb) Die vier möglichen Beteiligungsfälle	316
Wiederholungsfragen	318
IV. Steuerliche Probleme der Fusion	320
1. Begriff, Motive und Arten der Fusion	320
2. Die Besteuerung des Fusionsvorgangs	323
a) Überblick	323
b) Die Problematik der steuerlichen Behandlung der stillen Rücklagen	324
3. Die steuerliche Behandlung stiller Rücklagen bei der Fusion nach dem gel- tenden Umwandlungssteuergesetz	325
a) Auflösung der stillen Rücklagen bei der übertragenden Kapitalgesell- schaft	325
b) Übertragung der stillen Rücklagen auf die übernehmende Kapitalgesell- schaft	327
Wiederholungsfragen	329

Dritter Teil Hauptfunktionen des Betriebes und Besteuerung

Entscheidungstheoretische Vorbemerkung

I. Das zugrundeliegende Entscheidungsmodell	333
II. Integration der Besteuerung in das Entscheidungsmodell	335

1. Abschnitt

Der Einfluß der Besteuerung auf Investitionsentscheidungen

I. Begriffliche Grundlagen	337
II. Investitionsrechnerische Grundlagen	339
III. Grundsätzlicher Einfluß der Besteuerung auf die Investitionsrechnung	342
1. Entscheidungsrelevanz der Steuern	342
2. Beeinflussung der Zahlungsreihe durch die Besteuerung	344
a) Berücksichtigung der Gewinnsteuern	345
b) Berücksichtigung der Substanzsteuern	347
aa) Vermögensteuer	347
bb) Gewerbesteuer	348
c) Berücksichtigung der Verkehrsteuern	349
3. Beeinflussung des Kalkulationszinsfußes durch die Besteuerung	350
4. Das Standardmodell zur Berücksichtigung von Gewinnsteuern	352
IV. Ausgewählte Beispiele der Beeinflussung einer Investitionsentscheidung durch Gewinnsteuern	354
1. Der Einfluß steuerlicher Abschreibungen auf die Vorteilhaftigkeit einer Investition	354
2. Der Einfluß von Gewinnsteuern auf die wirtschaftliche Nutzungsdauer	361
Wiederholungsfragen	364

2. Abschnitt

Der Einfluß der Besteuerung auf Finanzierungsentscheidungen

I. Grundsätzlicher Einfluß der Besteuerung auf die Kapitalbeschaffung	367
II. Die steuerliche Behandlung der Außenfinanzierung	368
1. Die gewinnsteuerliche Behandlung der Eigenkapitalbeschaffung und des Eigenkapitalabflusses	368
a) Die gewinnsteuerliche Behandlung des Eigenkapitalbeschaffungsvorgangs	368
aa) Die Problematik der Sacheinlagen	368
bb) Die gewinnsteuerliche Behandlung von Sacheinlagen in Einzelunternehmen und Personengesellschaften	371
cc) Die gewinnsteuerliche Behandlung von Sacheinlagen in Kapitalgesellschaften	373
b) Die gewinnsteuerliche Behandlung des Eigenkapitalabflusses in den privaten Bereich	374
aa) Der Kapitalabfluß aus Einzelunternehmen und Personengesellschaften	374
bb) Der Kapitalabfluß aus Kapitalgesellschaften	376
2. Die Belastung des Eigenkapitalbeschaffungsvorgangs und des Eigenkapitalabflusses mit Verkehrsteuern	377
a) Umsatzsteuer	377
b) Kapitalverkehrssteuern	378
c) Grunderwerbsteuer	379

3. Die steuerliche Behandlung der Fremdkapitalbeschaffung im Wege der Kreditfinanzierung (Ein Vergleich mit der Eigenfinanzierung)	380
4. Die laufende Steuerbelastung bei Einlagen- und Kreditfinanzierung	381
III. Die steuerliche Behandlung der Innenfinanzierung	390
1. Die steuerliche Behandlung der Selbstfinanzierung	390
a) Formen der Selbstfinanzierung	390
b) Offene Selbstfinanzierung	391
aa) Grundsatz	391
bb) Tarifänderungen und Tariffdifferenzierungen	392
cc) Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns	393
dd) Offene Selbstfinanzierung oder „Schütt-aus-hol-zurück-Verfahren“	396
c) Stille Selbstfinanzierung	401
aa) Degressive Abschreibungsverfahren	402
bb) Sonderabschreibungen	403
cc) Sofortabschreibung	405
dd) Die Übertragung stiller Rücklagen	405
2. Exkurs: Investitionszulagen und Investitionsprämien	407
a) Investitionszulagen	407
b) Investitionsprämien	407
3. Die steuerliche Behandlung der Finanzierung durch Bildung von Pensionsrückstellungen	408
Wiederholungsfragen	410

3. Abschnitt

Der Einfluß der Besteuerung auf Produktions- und Absatzentscheidungen

I. Kostentheoretische Vorbemerkungen	413
1. Der Kostencharakter der Steuern	413
a) Notwendigkeit der Bestimmung des Kostenbegriffs	413
b) Steuern als entscheidungsrelevante Kosten	414
c) Der Kostencharakter einzelner Steuerarten bei kurzfristigen Entscheidungen im Produktions- und Absatzbereich	417
aa) Steuern vom Einkommen und Vermögen	417
bb) Objektsteuern	419
cc) Verkehr- und Verbrauchsteuern	420
2. Systematisierung der Steuern für Zwecke der Produktions- und Absatzplanung	421
a) Produktionsfaktorsteuern	421
b) Betriebsleistungssteuern	422
c) Gewinnsteuern	422
II. Der Einfluß der Besteuerung auf die Produktion	422
1. Produktion und Produktionspolitik	422
2. Der Einfluß der Besteuerung auf Beschaffungsentscheidungen	424
a) Der Einfluß der Besteuerung auf die optimale Bestellmenge	424
b) Der Einfluß der Besteuerung auf den Bestellzeitpunkt	426
c) Der Einfluß der Besteuerung auf die Lieferantenauswahl	427
3. Der Einfluß der Besteuerung auf die Wahl des Produktionsverfahrens	428
4. Der Einfluß der Besteuerung auf die Minimalkostenkombination	432
III. Der Einfluß der Besteuerung auf den Absatz	436
1. Absatz und Absatzpolitik	436
2. Der Einfluß der Besteuerung auf die Preispolitik	437
a) Gegenstand der Preispolitik und preispolitische Modelle	437
b) Dynamische preispolitische Modelle	439

c) Statische preispolitische Modelle	442
aa) Modellbeschreibung	442
(1) Angebotsmonopol	443
(2) Vollkommene Konkurrenz	444
bb) Der Einfluß der Besteuerung auf die Nachfragefunktion	445
cc) Der Einfluß der Besteuerung auf die Kostenfunktion	450
(1) Vorbemerkung	450
(2) Fixe Produktionsfaktorsteuern	451
(a) Angebotsmonopol	451
(b) Vollkommene Konkurrenz	453
(3) Variable Produktionsfaktorsteuer und Mengensteuer	455
(a) Angebotsmonopol	455
(b) Vollkommene Konkurrenz	460
(4) Nettopreissteuer	460
(a) Angebotsmonopol	460
(b) Vollkommene Konkurrenz	464
(5) Bruttopreissteuer	465
(6) Gewinnsteuer	465
(a) Angebotsmonopol	465
(b) Vollkommene Konkurrenz	468
dd) Zum Problem der Steuerüberwälzung	469
d) Statische preispolitische Hilfsverfahren	471
aa) Darstellung der Verfahren	471
(1) Kostenorientierte Verfahren	471
(2) Absatzorientierte Verfahren	472
bb) Berücksichtigung der Steuern	473
3. Der Einfluß der Besteuerung auf die Präferenzpolitik	473
a) Die Instrumente der Präferenzpolitik	473
b) Der Einfluß der Besteuerung auf die Werbung	475
c) Der Einfluß der Besteuerung auf die Produkt- und Sortimentsgestaltung	478
d) Der Einfluß der Besteuerung auf die Absatzmethoden	481
Wiederholungsfragen	483
Literaturverzeichnis	487
Urteilsregister	498
Sachverzeichnis	501